



---

Dipl.-Finanzwirt  
**Lothar Winkel**  
Steuerberater

# EINNAHME-ÜBERSCHUSS-RECHNUNG

FÜR DEN ZEITRAUM 01.01. BIS 31.12.2025

Deutsche Gesellschaft für Pathologie e.V.  
Förderung der Erforschung und Abwehr von Krankheiten

Robert-Koch-Platz 9  
10115 Berlin

---



Die Gewinnermittlung nach § 4 Abs. 3 EStG wurde aufgrund der vorgelegten Unterlagen und der mir erteilten Auskünfte erstellt.

Berlin, den 16. März 2026

Lothar Winkel  
Steuerberater

## Vermögensübersicht vom 01.01.2025 bis 31.12.2025

## Deutsche Gesellschaft für Pathologie e.V.

Berlin

## AKTIVA

	EUR	EUR
<b>A. Anlagevermögen</b>		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		
1. Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten		2,00
II. Sachanlagen		
1. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung		4.518,00
III. Finanzanlagen		
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	12.500,00	
2. Wertpapiere des Anlagevermögens	<u>293.577,62</u>	306.077,62
Summe Anlagevermögen		<u>310.597,62</u>
<b>B. Umlaufvermögen</b>		
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Sonstige Vermögensgegenstände		4.936,50
II. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks		389.667,83
Summe Umlaufvermögen		<u>394.604,33</u>
		<u><b>705.201,95</b></u>

Vermögensübersicht vom 01.01.2025 bis 31.12.2025

Deutsche Gesellschaft für Pathologie e.V.

Berlin

PASSIVA

	EUR	EUR
<b>A. Eigenkapital Verein</b>		
I. Gewinnrücklagen		
1. Freie Rücklage		482.492,03
II. Ergebnisvortrag		97.336,67
III. Jahresergebnis		125.373,25
Summe Eigenkapital		<u>705.201,95</u>
		<u><b>705.201,95</b></u>

Berlin, den

## Kontennachweis zur Vermögensübersicht vom 01.01.2025 bis 31.12.2025

## Deutsche Gesellschaft für Pathologie e.V.

## Berlin

## AKTIVA

Konto	Bezeichnung	EUR	EUR
	<b>Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten</b>		
135 0	EDV-Software, entgeltl. erworben		2,00
	<b>Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung</b>		
650 0	Büroeinrichtung		4.518,00
	<b>Anteile an verbundenen Unternehmen</b>		
800 0	Anteile an verbundenen Unternehmen (AV)		12.500,00
	<b>Wertpapiere des Anlagevermögens</b>		
900 0	Wertpapiere des Anlagevermögens		293.577,62
	<b>Sonstige Vermögensgegenstände</b>		
1350 0	Kautionen		4.936,50
	<b>Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks</b>		
1700 0	Postfinanz Schweiz CH3609000000800548355	14.317,44	
1800 0	GLS Bank 1219 197 500	238.506,49	
1810 0	GLS Bank 1219 197 501, Verr.Kto.Depot	6.843,90	
1815 0	GLS 1219197570	10.000,00	
1830 0	GLS 1219197573	<u>120.000,00</u>	389.667,83
			<u><u>705.201,95</u></u>

## Kontennachweis zur Vermögensübersicht vom 01.01.2025 bis 31.12.2025

**Deutsche Gesellschaft für Pathologie e.V.****Berlin**

## PASSIVA

Konto	Bezeichnung	EUR	EUR
	<b>Freie Rücklage</b>		
2100 0	Freie Rücklagen § 62 (1) Nr. 3 AO		482.492,03
	<b>Ergebnisvortrag</b>		
2970 0	Gewinn-/Ergebnisvortrag vor Verwendung		97.336,67
	<b>Jahresergebnis</b>		
	Jahresergebnis		125.373,25
			<hr/>
			<b>705.201,95</b>
			<hr/>

Gewinnermittlung nach § 4 Abs. 3 EStG vom 01.01.2025 bis 31.12.2025

Deutsche Gesellschaft für Pathologie e.V.

Berlin

IDEELLER BEREICH

	EUR	EUR
<b>A. EINNAHMEN</b>		
1. Einnahmen aus Mitgliedsbeiträgen, Aufnahmegebühren und Umlagen	207.686,98	
2. Einnahmen aus Spenden	51.550,00	
3. Einnahmen	13.000,00	
4. Neutrale Einnahmen	<u>546,17</u>	272.783,15
<b>SUMME EINNAHMEN</b>		<u>272.783,15</u>
<b>B. AUSGABEN</b>		
1. Materialausgaben		
a) Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und bezogene Waren		2.251,90-
2. Personalkosten		
a) Löhne und Gehälter	37.503,14	
b) Gesetzliche soziale Abgaben	6.850,72	
c) Freiwillige soziale Abgaben	193,74	
d) Sonstige Personalkosten	<u>174,03</u>	44.721,63
3. Raumkosten		
a) Miete und Pacht	6.173,95	
b) Gas, Strom, Wasser	108,40	
c) Sonstige Raumkosten	<u>471,76</u>	6.754,11
4. Steuern, Versicherungen und Beiträge		16.088,53
5. Werbe- und Reisekosten		50.259,83
6. Instandhaltung und Werkzeuge		2.601,73
7. Abschreibungen		
a) Abschreibungen auf Anlagevermögen		3.726,90
8. Verschiedene Ausgaben		45.150,56
<b>Summe Ausgaben</b>		<u>167.051,39</u>
<b>SUMME AUSGABEN</b>		<u>167.051,39</u>
<b>C. JAHRESERGEBNIS</b>		<u><u>105.731,76</u></u>

Gewinnermittlung nach § 4 Abs. 3 EStG vom 01.01.2025 bis 31.12.2025

Deutsche Gesellschaft für Pathologie e.V.

Berlin

## VERMÖGENSVERWALTUNG

	EUR	EUR
<b>A. EINNAHMEN</b>		
1. Einnahmen	455.162,93	
2. Neutrale Einnahmen	16.037,41	
3. Umsatzsteuer	<u>31.861,41</u>	503.061,75
<b>SUMME EINNAHMEN</b>		<b>503.061,75</b>
<b>B. AUSGABEN</b>		
1. Personalkosten		
a) Löhne und Gehälter	70.569,19	
b) Gesetzliche soziale Abgaben	11.858,01	
c) Freiwillige soziale Abgaben	335,35	
d) Sonstige Personalkosten	<u>301,23</u>	83.063,78
2. Raumkosten		
a) Miete und Pacht	10.686,59	
b) Gas, Strom, Wasser	187,63	
c) Sonstige Raumkosten	<u>816,57</u>	11.690,79
3. Steuern, Versicherungen und Beiträge		1.030,60
4. Instandhaltung und Werkzeuge		4.503,38
5. Verschiedene Ausgaben		6.999,49
<b>Summe Ausgaben</b>		<b>107.288,04</b>
6. Neutrale Ausgaben		53,03
<b>SUMME AUSGABEN</b>		<b>107.341,07</b>
<b>C. JAHRESERGEBNIS</b>		<b>395.720,68</b>

Gewinnermittlung nach § 4 Abs. 3 EStG vom 01.01.2025 bis 31.12.2025

Deutsche Gesellschaft für Pathologie e.V.

Berlin

ZWECKBETRIEB

	EUR	EUR
<b>A. EINNAHMEN</b>		
1. Einnahmen	391.613,07	
2. Umsatzsteuer	<u>1.159,00</u>	392.772,07
<b>SUMME EINNAHMEN</b>		<b>392.772,07</b>
<b>B. AUSGABEN</b>		
1. Personalkosten		
a) Löhne und Gehälter	58.652,91	
b) Gesetzliche soziale Abgaben	9.855,67	
c) Freiwillige soziale Abgaben	278,73	
d) Sonstige Personalkosten	<u>250,37</u>	69.037,68
2. Raumkosten		
a) Miete und Pacht	8.882,06	
b) Gas, Strom, Wasser	155,94	
c) Sonstige Raumkosten	<u>678,69</u>	9.716,69
3. Steuern, Versicherungen und Beiträge		1.046,57
4. Werbe- und Reisekosten		29.919,29
5. Instandhaltung und Werkzeuge		3.838,95
6. Verschiedene Ausgaben		648.485,90
7. Vorsteuer		163,40-
8. Umsatzsteuer aus innergemeinschaftlichem Erwerb und Umsatzsteuer nach §§ 13a, 13b UStG und Umsatzsteuer aus Dreiecksgeschäft		190,00-
<b>Summe Ausgaben</b>		<b>761.691,68</b>
<b>SUMME AUSGABEN</b>		<b>761.691,68</b>
<b>C. JAHRESERGEBNIS</b>		<b>368.919,61-</b>

Gewinnermittlung nach § 4 Abs. 3 EStG vom 01.01.2025 bis 31.12.2025

Deutsche Gesellschaft für Pathologie e.V.

Berlin

## WIRTSCHAFTLICHER GESCHÄFTSBETRIEB

	EUR	EUR
<b>A. EINNAHMEN</b>		
1. Einnahmen	12.441,41	
2. Neutrale Einnahmen	0,20	
3. Umsatzsteuer	<u>2.191,92</u>	14.633,53
<b>SUMME EINNAHMEN</b>		<u><b>14.633,53</b></u>
<b>B. AUSGABEN</b>		
1. Materialausgaben		
a) Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und bezogene Waren		862,26
2. Personalkosten		
a) Löhne und Gehälter	1.960,25	
b) Gesetzliche soziale Abgaben	329,40	
c) Freiwillige soziale Abgaben	9,32	
d) Sonstige Personalkosten	<u>8,37</u>	2.307,34
3. Raumkosten		
a) Miete und Pacht	296,84	
b) Gas, Strom, Wasser	5,21	
c) Sonstige Raumkosten	<u>22,68</u>	324,73
4. Steuern, Versicherungen und Beiträge		100,44
5. Instandhaltung und Werkzeuge		209,11
6. Verschiedene Ausgaben		317,09
7. Vorsteuer		1.758,10
8. Umsatzsteuer-Zahlung		15.914,04
<b>Summe Ausgaben</b>		<u><b>21.793,11</b></u>
<b>SUMME AUSGABEN</b>		<u><b>21.793,11</b></u>
<b>C. JAHRESERGEBNIS</b>		<u><b>7.159,58-</b></u>
<b>D. STEUERLICHE KORREKTUREN</b>		
<b>Jahresergebnis</b>		<u><b>7.159,58-</b></u>
<b>E. STEUERLICHER VERLUST nach § 4 Abs. 3 EStG</b>		<u><b>7.159,58</b></u>

Gewinnermittlung nach § 4 Abs. 3 EStG vom 01.01.2025 bis 31.12.2025

Deutsche Gesellschaft für Pathologie e.V.

Berlin

SAMMELPOSTEN

	EUR	EUR
<b>A. STEUERLICHE KORREKTUREN</b>		
Jahresergebnis		<u>0,00</u>
<b>B. STEUERLICHER GEWINN nach § 4 Abs. 3 EStG</b>		<u><u>0,00</u></u>

Kontennachweis zur Gewinnermittlung nach § 4 Abs. 3 EStG vom 01.01.2025 bis 31.12.2025

Deutsche Gesellschaft für Pathologie e.V.

Berlin

## IDEELLER BEREICH

Konto	Bezeichnung	EUR	EUR
	<b>Einnahmen aus Mitgliedsbeiträgen, Aufnahmegebühren und Umlagen</b>		
4000 0	Echte Mitgliedsbeiträge		207.686,98
	<b>Einnahmen aus Spenden</b>		
4040 0	Erträge aus Spenden/Zuwendungen	4.750,00	
4050 0	Erträge aus Förderbeiträgen	<u>46.800,00</u>	51.550,00
	<b>Einnahmen</b>		
4113 0	Erl.a.Zuwend.Dritter (Sponsoren) stfr.		13.000,00
	<b>Neutrale Einnahmen</b>		
4972 0	Erstattungen AufwendungsausgleichsG		546,17
	<b>Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und bezogene Waren</b>		
3300 0	Verbindlichkeiten aus Lieferungen+Leist.		2.251,90-
	<b>Löhne und Gehälter</b>		
3730 0	Verbindlichk. Lohn- und Kirchensteuer	2.598,12-	
3740 0	Verbindlichkeiten soziale Sicherheit	668,62-	
6020 0	Gehälter	16.735,29	
6027 0	Geschäftsführergehälter	23.003,44	
6030 0	Aushilfslöhne	959,78	
6036 0	Pauschale Steuer für Minijobber	19,20	
6072 0	Sachzuwendungen und Dienstleistg. an AN	14,23	
6080 0	Vermögenswirksame Leistungen	<u>37,94</u>	37.503,14
	<b>Gesetzliche soziale Abgaben</b>		
6110 0	Gesetzliche Sozialaufwendungen	6.396,74	
6120 0	Beiträge zur Berufsgenossenschaft	294,82	
6140 0	Aufwendungen für Altersversorgung	<u>159,16</u>	6.850,72
	<b>Freiwillige soziale Abgaben</b>		
6060 0	Freiwillige soziale Aufwendung. LSt-pfl.	12,69	
6069 0	Pauschale Steuer auf sonstige Bezüge	16,96	
6130 0	Freiwillige soziale Aufwendung. LSt-frei	<u>164,09</u>	193,74
	<b>Sonstige Personalkosten</b>		
6090 0	Fahrtkostenerstatt. Whg./Arbeitsstätte		174,03
	<b>Miete und Pacht</b>		
6310 0	Miete, unbewegliche Wirtschaftsgüter	6.035,89	
6318 0	Miet- und Pachtnebenkosten	<u>138,06</u>	6.173,95
	<b>Gas, Strom, Wasser</b>		
6325 0	Gas, Strom, Wasser		108,40
	<b>Sonstige Raumkosten</b>		
6330 0	Reinigung		471,76
Übertrag			<u>223.559,31</u>

Kontennachweis zur Gewinnermittlung nach § 4 Abs. 3 EStG vom 01.01.2025 bis 31.12.2025

**Deutsche Gesellschaft für Pathologie e.V.****Berlin****IDEELLER BEREICH**

Konto	Bezeichnung	EUR	EUR
Übertrag			223.559,31
	<b>Steuern, Versicherungen und Beiträge</b>		
6400 0	Versicherungen	1.392,08	
6420 0	Beiträge	13.748,44	
6430 0	Sonstige Abgaben	332,60	
6436 0	Abzf.Versp.-/Säumniszuschlag/Zwangsgeld	20,00	
6871 0	Nicht abzieh. VoSt 19% (so betr Aufw)	<u>595,41</u>	16.088,53
	<b>Werbe- und Reisekosten</b>		
6621 0	Geschenke n. abzugsfähig mit § 37b EStG	66,40	
6630 0	Repräsentationskosten	1.041,56	
6631 0	Kosten der Öffentlichkeitsarbeit	25.598,03	
6632 0	Kosten für Vorstandssitzungen	2.589,50	
6640 0	Bewirtungskosten	103,95	
6644 0	Nicht abzugsfähige Bewirtungskosten	44,55	
6650 0	Reisekosten Vorstand	8.692,16	
6660 0	Reisekosten AN Übernachtungsaufwand	2.418,73	
6663 0	Reisekosten AN Fahrtkosten	9.322,75	
6664 0	Reisekosten AN Verpfleg.mehraufwand	<u>382,20</u>	50.259,83
	<b>Instandhaltung und Werkzeuge</b>		
6495 0	Wartungskosten für Hard- und Software		2.601,73
	<b>Abschreibungen auf Anlagevermögen</b>		
6220 0	Abschreibungen auf Sachanlagen		3.726,90
	<b>Verschiedene Ausgaben</b>		
6300 0	Sonstige betriebliche Aufwendungen	221,11	
6307 0	Fremdleistungen und Fremdarbeiten	18.819,85	
6800 0	Porto	181,61	
6805 0	Telefon	165,12	
6810 0	Internetkosten	766,41	
6815 0	Bürobedarf	160,87	
6816 0	Drucksachen (Urkunden, Flyer, etc.)	5.340,51	
6820 0	Fachliteratur	371,21	
6821 0	Fortbildungskosten	1.206,72	
6825 0	Rechts- und Beratungskosten	14.886,90	
6827 0	Abschluss- und Prüfungskosten	446,27	
6830 0	Buchführungskosten	1.926,38	
6855 0	Nebenkosten des Geldverkehrs	<u>657,60</u>	45.150,56
	<b>JAHRESERGEBNIS</b>		<u><u>105.731,76</u></u>

## Kontennachweis zur Gewinnermittlung nach § 4 Abs. 3 EStG vom 01.01.2025 bis 31.12.2025

## Deutsche Gesellschaft für Pathologie e.V.

## Berlin

## VERMÖGENSVERWALTUNG

Konto	Bezeichnung	EUR	EUR
<b>Einnahmen</b>			
4306 0	Erlöse Rechtspacht 7% USt		455.162,93
<b>Neutrale Einnahmen</b>			
4861 0	Erlöse Vermietung u. Verpachtung ustfrei	6.600,00	
7000 0	Erträge aus Beteiligungen	150,00	
7010 0	Erträge Wertpapiere	6.276,56	
7100 0	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	<u>3.010,85</u>	16.037,41
<b>Umsatzsteuer</b>			
3801 0	Umsatzsteuer 7%		31.861,41
<b>Löhne und Gehälter</b>			
6020 0	Gehälter	28.967,37	
6027 0	Geschäftsführergehälter	39.817,01	
6030 0	Aushilfslöhne	1.661,30	
6036 0	Pauschale Steuer für Minijobber	33,23	
6072 0	Sachzuwendungen und Dienstleistg. an AN	24,62	
6080 0	Vermögenswirksame Leistungen	<u>65,66</u>	70.569,19
<b>Gesetzliche soziale Abgaben</b>			
6110 0	Gesetzliche Sozialaufwendungen	11.072,21	
6120 0	Beiträge zur Berufsgenossenschaft	510,31	
6140 0	Aufwendungen für Altersversorgung	<u>275,49</u>	11.858,01
<b>Freiwillige soziale Abgaben</b>			
6060 0	Freiwillige soziale Aufwendung. LSt-pfl.	21,97	
6069 0	Pauschale Steuer auf sonstige Bezüge	29,35	
6130 0	Freiwillige soziale Aufwendung. LSt-frei	<u>284,03</u>	335,35
<b>Sonstige Personalkosten</b>			
6090 0	Fahrtkostenerstatt. Whg./Arbeitsstätte		301,23
<b>Miete und Pacht</b>			
6310 0	Miete, unbewegliche Wirtschaftsgüter	10.447,62	
6318 0	Miet- und Pachtnebenkosten	<u>238,97</u>	10.686,59
<b>Gas, Strom, Wasser</b>			
6325 0	Gas, Strom, Wasser		187,63
<b>Sonstige Raumkosten</b>			
6330 0	Reinigung		816,57
<b>Steuern, Versicherungen und Beiträge</b>			
6871 0	Nicht abzieh. VoSt 19% (so betr Aufw)		1.030,60
<b>Instandhaltung und Werkzeuge</b>			
6495 0	Wartungskosten für Hard- und Software		4.503,38
Übertrag			<u>402.773,20</u>

Kontennachweis zur Gewinnermittlung nach § 4 Abs. 3 EStG vom 01.01.2025 bis 31.12.2025

Deutsche Gesellschaft für Pathologie e.V.

Berlin

VERMÖGENSVERWALTUNG

Konto	Bezeichnung	EUR	EUR
Übertrag			402.773,20
	<b>Verschiedene Ausgaben</b>		
6300 0	Sonstige betriebliche Aufwendungen	382,72	
6805 0	Telefon	285,81	
6810 0	Internetkosten	1.326,60	
6815 0	Bürobedarf	278,46	
6821 0	Fortbildungskosten	444,37	
6827 0	Abschluss- und Prüfungskosten	772,45	
6830 0	Buchführungskosten	3.334,39	
6855 0	Nebenkosten des Geldverkehrs	<u>174,69</u>	6.999,49
	<b>Neutrale Ausgaben</b>		
7630 0	Kapitalertragsteuer 25 % (KapG)	50,27	
7633 0	SolZ auf Kapitalertragsteuer 25 % (KapG)	<u>2,76</u>	53,03
	<b>JAHRESERGEBNIS</b>		<u><u>395.720,68</u></u>

## Kontennachweis zur Gewinnermittlung nach § 4 Abs. 3 EStG vom 01.01.2025 bis 31.12.2025

## Deutsche Gesellschaft für Pathologie e.V.

## Berlin

## ZWECKBETRIEB

Konto	Bezeichnung	EUR	EUR
<b>Einnahmen</b>			
4103 0	Erlöse a.Teilnahmegeb.stfr.	385.513,07	
4413 0	Erl.a.Zuwend.Dritter (Sponsoren) 19% USt	<u>6.100,00</u>	391.613,07
<b>Umsatzsteuer</b>			
3806 0	Umsatzsteuer 19%		1.159,00
<b>Löhne und Gehälter</b>			
6020 0	Gehälter	24.075,95	
6027 0	Geschäftsführergehälter	33.093,52	
6030 0	Aushilfslöhne	1.380,77	
6036 0	Pauschale Steuer für Minijobber	27,62	
6072 0	Sachzuwendungen und Dienstleistg. an AN	20,47	
6080 0	Vermögenswirksame Leistungen	<u>54,58</u>	58.652,91
<b>Gesetzliche soziale Abgaben</b>			
6110 0	Gesetzliche Sozialaufwendungen	9.202,56	
6120 0	Beiträge zur Berufsgenossenschaft	424,14	
6140 0	Aufwendungen für Altersversorgung	<u>228,97</u>	9.855,67
<b>Freiwillige soziale Abgaben</b>			
6060 0	Freiwillige soziale Aufwendung. LSt-pfl.	18,26	
6069 0	Pauschale Steuer auf sonstige Bezüge	24,40	
6130 0	Freiwillige soziale Aufwendung. LSt-frei	<u>236,07</u>	278,73
<b>Sonstige Personalkosten</b>			
6090 0	Fahrtkostenerstatt. Whg./Arbeitsstätte		250,37
<b>Miete und Pacht</b>			
6310 0	Miete, unbewegliche Wirtschaftsgüter	8.683,44	
6318 0	Miet- und Pachtnebenkosten	<u>198,62</u>	8.882,06
<b>Gas, Strom, Wasser</b>			
6325 0	Gas, Strom, Wasser		155,94
<b>Sonstige Raumkosten</b>			
6330 0	Reinigung		678,69
<b>Steuern, Versicherungen und Beiträge</b>			
6430 0	Sonstige Abgaben	190,00	
6871 0	Nicht abzieh. VoSt 19% (so betr Aufw)	<u>856,57</u>	1.046,57
<b>Werbe- und Reisekosten</b>			
6600 0	Werbekosten	8.323,22	
6646 0	Bewirtung Veranstaltung	7.959,78	
6650 0	Reisekosten Vorstand	165,01-	
6651 0	Reisekosten Referenten	11.106,67	
6660 0	Reisekosten AN Übernachtungsaufwand	590,25	
6663 0	Reisekosten AN Fahrtkosten	1.922,38	
Übertrag		<u>29.737,29-</u>	<u>312.971,13</u>

Kontennachweis zur Gewinnermittlung nach § 4 Abs. 3 EStG vom 01.01.2025 bis 31.12.2025

Deutsche Gesellschaft für Pathologie e.V.

Berlin

## ZWECKBETRIEB

Konto	Bezeichnung	EUR	EUR
Übertrag		29.737,29-	312.971,13
	<b>Werbe- und Reisekosten</b>		
6664 0	Reisekosten AN Verpfleg.mehraufwand	<u>182,00</u>	29.919,29
	<b>Instandhaltung und Werkzeuge</b>		
6495 0	Wartungskosten für Hard- und Software		3.838,95
	<b>Verschiedene Ausgaben</b>		
6300 0	Sonstige betriebliche Aufwendungen	318,09	
6304 0	Veranstaltungskosten/Ausgaben Wissenscha	636.399,62	
6307 0	Fremdleistungen und Fremdarbeiten	2.201,50	
6805 0	Telefon	237,55	
6810 0	Internetkosten	1.197,59	
6815 0	Bürobedarf	244,42	
6816 0	Drucksachen (Urkunden, Flyer, etc.)	2.914,43	
6821 0	Fortbildungskosten	1.559,33	
6827 0	Abschluss- und Prüfungskosten	642,02	
6830 0	Buchführungskosten	<u>2.771,35</u>	648.485,90
	<b>Vorsteuer</b>		
1406 0	Abziehbare Vorsteuer 19%		163,40-
	<b>Umsatzsteuer aus innergemeinschaftlichem Erwerb und Umsatzsteuer nach §§ 13a, 13b UStG und Umsatzsteuer aus Dreiecksgeschäft</b>		
3816 0	Umsatzsteuer nach § 13b UStG 19%		190,00-
	<b>JAHRESERGEBNIS</b>		<u><u>368.919,61-</u></u>

Kontennachweis zur Gewinnermittlung nach § 4 Abs. 3 EStG vom 01.01.2025 bis 31.12.2025

**Deutsche Gesellschaft für Pathologie e.V.****Berlin****WIRTSCHAFTLICHER GESCHÄFTSBETRIEB**

Konto	Bezeichnung	EUR	EUR
<b>Einnahmen</b>			
1200 0	Forderungen aus L+L	595,00-	
4337 0	Erlöse Stellenanzeigen n. §13b UStG	1.500,00	
4400 0	Erlöse 19% USt	1.036,41	
4402 0	Erlöse 19% Stellenanzeigen	<u>10.500,00</u>	12.441,41
<b>Neutrale Einnahmen</b>			
7100 0	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		0,20
<b>Umsatzsteuer</b>			
3806 0	Umsatzsteuer 19%		2.191,92
<b>Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und bezogene Waren</b>			
3300 0	Verbindlichkeiten aus Lieferungen+Leist.		862,26
<b>Löhne und Gehälter</b>			
6020 0	Gehälter	804,66	
6027 0	Geschäftsführergehälter	1.106,03	
6030 0	Aushilfslöhne	46,15	
6036 0	Pauschale Steuer für Minijobber	0,91	
6072 0	Sachzuwendungen und Dienstleistg. an AN	0,68	
6080 0	Vermögenswirksame Leistungen	<u>1,82</u>	1.960,25
<b>Gesetzliche soziale Abgaben</b>			
6110 0	Gesetzliche Sozialaufwendungen	307,56	
6120 0	Beiträge zur Berufsgenossenschaft	14,18	
6140 0	Aufwendungen für Altersversorgung	<u>7,66</u>	329,40
<b>Freiwillige soziale Abgaben</b>			
6060 0	Freiwillige soziale Aufwendung. LSt-pfl.	0,62	
6069 0	Pauschale Steuer auf sonstige Bezüge	0,81	
6130 0	Freiwillige soziale Aufwendung. LSt-frei	<u>7,89</u>	9,32
<b>Sonstige Personalkosten</b>			
6090 0	Fahrtkostenerstatt. Whg./Arbeitsstätte		8,37
<b>Miete und Pacht</b>			
6310 0	Miete, unbewegliche Wirtschaftsgüter	290,21	
6318 0	Miet- und Pachtnebenkosten	<u>6,63</u>	296,84
<b>Gas, Strom, Wasser</b>			
6325 0	Gas, Strom, Wasser		5,21
<b>Sonstige Raumkosten</b>			
6330 0	Reinigung		22,68
<b>Steuern, Versicherungen und Beiträge</b>			
6430 0	Sonstige Abgaben	71,81	
6871 0	Nicht abzieh. VoSt 19% (so betr Aufw)	<u>28,63</u>	100,44
Übertrag			<u>11.038,76</u>

Kontennachweis zur Gewinnermittlung nach § 4 Abs. 3 EStG vom 01.01.2025 bis 31.12.2025

Deutsche Gesellschaft für Pathologie e.V.

Berlin

## WIRTSCHAFTLICHER GESCHÄFTSBETRIEB

Konto	Bezeichnung	EUR	EUR
Übertrag			11.038,76
	<b>Instandhaltung und Werkzeuge</b>		
6495 0	Wartungskosten für Hard- und Software	125,09	
6845 0	Werkzeuge und Kleingeräte	<u>84,02</u>	209,11
	<b>Verschiedene Ausgaben</b>		
6300 0	Sonstige betriebliche Aufwendungen	10,63	
6307 0	Fremdleistungen und Fremdarbeiten	127,50	
6805 0	Telefon	7,95	
6810 0	Internetkosten	36,85	
6815 0	Bürobedarf	7,73	
6821 0	Fortbildungskosten	12,35	
6827 0	Abschluss- und Prüfungskosten	21,46	
6830 0	Buchführungskosten	<u>92,62</u>	317,09
	<b>Vorsteuer</b>		
1406 0	Abziehbare Vorsteuer 19%		1.758,10
	<b>Umsatzsteuer-Zahlung</b>		
3840 0	Umsatzsteuer-Vorauszahlungen	32.258,73	
3841 0	Umsatzsteuer-Vorauszahlungen 1/11	3.307,00	
3899 0	Verbindlichkeiten aus Umsatzsteuer-VZ	<u>19.651,69-</u>	15.914,04
	<b>JAHRESERGEBNIS</b>		<u><u>7.159,58-</u></u>
	<b>STEUERLICHE KORREKTUREN</b>		
	<b>Jahresergebnis</b>		
	Jahresergebnis		7.159,58-
	<b>STEUERLICHER VERLUST nach § 4 Abs. 3 EStG</b>		<u><u>7.159,58</u></u>

Kontennachweis zur Gewinnermittlung nach § 4 Abs. 3 EStG vom 01.01.2025 bis 31.12.2025

**Deutsche Gesellschaft für Pathologie e.V.**

**Berlin**

**SAMMELPOSTEN**

Konto	Bezeichnung	EUR	EUR
	<b>STEUERLICHE KORREKTUREN</b>		
	<b>Jahresergebnis</b>		
	Jahresergebnis		0,00
			<hr/>
	<b>STEUERLICHER GEWINN nach § 4 Abs. 3 EStG</b>		<b>0,00</b>
			<hr/> <hr/>

## Anlagenspiegel nach Sphären zum 31.12.2025

## Deutsche Gesellschaft für Pathologie e.V.

## Berlin

## IDEELLER BEREICH

	Anschaffungs-, Herstellungskosten 01.01.2025 EUR	Zugänge Abgänge EUR	Umbuchungen EUR	kumulierte Abschreibungen 31.12.2025 EUR	Abschreibungen Zuschreibungen vom 01.01.2025 bis 31.12.2025 EUR	Buchwert 31.12.2025 EUR	Buchwert 31.12.2024 EUR
<b>A. Anlagevermögen</b>							
<b>I. Immaterielle Vermögensgegenstände</b>							
1. Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	25.028,38			25.026,38		2,00	2,00
<b>Summe Immaterielle Vermögensgegenstände</b>	<b>25.028,38</b>			<b>25.026,38</b>		<b>2,00</b>	<b>2,00</b>
<b>II. Sachanlagen</b>							
1. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	46.151,78	2.251,90		43.885,68	3.726,90	4.518,00	5.993,00
<b>Summe Sachanlagen</b>	<b>46.151,78</b>	<b>2.251,90</b>		<b>43.885,68</b>	<b>3.726,90</b>	<b>4.518,00</b>	<b>5.993,00</b>

## Anlagenspiegel nach Sphären zum 31.12.2025

## Deutsche Gesellschaft für Pathologie e.V.

## Berlin

## IDEELLER BEREICH

	Anschaffungs-, Herstellungskosten 01.01.2025 EUR	Zugänge Abgänge EUR	Umbuchungen EUR	kumulierte Abschreibungen 31.12.2025 EUR	Abschreibungen Zuschreibungen vom 01.01.2025 bis 31.12.2025 EUR	Buchwert 31.12.2025 EUR	Buchwert 31.12.2024 EUR
<b>III. Finanzanlagen</b>							
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	12.500,00			0,00		12.500,00	12.500,00
<b>Summe Finanzanlagen</b>	<b>12.500,00</b>			<b>0,00</b>		<b>12.500,00</b>	<b>12.500,00</b>
<b>Summe Anlagevermögen</b>	<b>83.680,16</b>	<b>2.251,90</b>		<b>68.912,06</b>	<b>3.726,90</b>	<b>17.020,00</b>	<b>18.495,00</b>

## Anlagenspiegel nach Sphären zum 31.12.2025

## Deutsche Gesellschaft für Pathologie e.V.

Berlin

## VERMÖGENSVERWALTUNG

Anschaffungs-, Herstellungs- kosten 01.01.2025 EUR	Zugänge Abgänge EUR	Umbuchungen EUR	kumulierte Abschreibungen 31.12.2025 EUR	Abschreibungen Zuschreibungen vom 01.01.2025 bis 31.12.2025 EUR	Buchwert 31.12.2025 EUR	Buchwert 31.12.2024 EUR
----------------------------------------------------------------	---------------------------	--------------------	---------------------------------------------------	-----------------------------------------------------------------------------	-------------------------------	-------------------------------

## A. Anlagevermögen

## I. Finanzanlagen

1. Wertpapiere des Anlagevermögens	309.855,66		16.278,04		293.577,62	293.577,62
------------------------------------	------------	--	-----------	--	------------	------------

<b>Summe Finanzanlagen</b>	<b>309.855,66</b>		<b>16.278,04</b>		<b>293.577,62</b>	<b>293.577,62</b>
----------------------------	-------------------	--	------------------	--	-------------------	-------------------

<b>Summe Anlagevermögen</b>	<b>309.855,66</b>		<b>16.278,04</b>		<b>293.577,62</b>	<b>293.577,62</b>
-----------------------------	-------------------	--	------------------	--	-------------------	-------------------

BAB-Zeilen \ Kst./Kons.Elem.	Alles Gesamt	1 IdeellerBer.	2 VermögensVw.	3 Zweckbetrieb	4 WirtGeschäft	9 Sammelposten	14 <aut.angel.>	31 ZB Vorjahre	32 FrühJT 03/25	33 JT 2025
Zeile	Bezeichnung	Ist-Wert	Ist-Wert	Ist-Wert	Ist-Wert	Ist-Wert	Ist-Wert	Ist-Wert	Ist-Wert	Ist-Wert
1000										
1010	EINNAHMEN									
1025	Mitg.beitr/Gebühr/Uml	207.686,98	207.686,98							
1030	Spenden	51.550,00	51.550,00							
1040	Einnahmen	872.812,41	13.000,00	455.162,93				206.753,07	8.000,00	176.860,00
1050	Sonstige Erlöse	16.583,78	546,17	16.037,41	0,20			206.753,07	8.000,00	176.860,00
1060	=Summe der Einnahmen	1.148.633,17	272.783,15	471.200,34	13.036,61			206.753,07	8.000,00	176.860,00
1080										
1100	Umsatzsteuer	35.212,33		31.861,41	2.191,92			0,00	1.159,00	0,00
1120										
1150										
1160	-Zugang Forderungen	595,00	0,00	0,00	595,00	0,00		0,00	0,00	0,00
1170										
1180	SUMME EINNAHMEN	1.183.250,50	272.783,15	503.061,75	14.633,53	0,00		206.753,07	9.159,00	176.860,00
1200										
1210	AUSGABEN									
1220										
1240	Fremdleistungen	21.148,85	21.021,35	0,00	127,50					
1250	Personalkosten	202.397,17	47.988,37	83.063,78	2.307,34	0,00				
1260	Raumkosten	28.486,32	6.754,11	11.690,79	324,73					
1270	St.Vers./Beitr.	18.266,14	16.088,53	1.030,60	100,44			190,00		
1280	Fahrzeugkosten	0,00	0,00							
1290	Werbe-/Reisekosten	80.179,12	50.322,73	655,87	0,00	0,00		6.629,98	3.319,05	11.185,15
1310	Instandh./Werkz.	11.153,17	2.601,73	3.742,95	209,11					96,00
1311	Abschreibungen	3.726,90	3.726,90		0,00					
1330	Verschiedene Kost.	679.804,19	26.330,71	6.999,49	189,59			144.323,56	8.135,72	451.701,39
1340	=Summe der Kosten	1.045.161,86	174.834,43	107.288,04	3.258,71	0,00		150.953,54	11.644,77	462.982,54
1370										
1390										
1410	Sonst. Ausgaben	53,03		53,03						
1420										
1430	Vorsteuer	1.404,70	0,00	0,00	1.758,10			0,00	-163,40	0,00
1440	USt-Zahlung	15.914,04	0,00		15.914,04					
1450										
1470	-Zugang Verbindl.	4.656,38	5.518,64	0,00	-862,26	0,00		1.101,28	607,35	1.707,13
1480										
1490	SUMME AUSGABEN	1.057.877,25	169.315,79	107.341,07	21.793,11	0,00		149.852,26	10.874,02	461.275,41
1500										
1510	Vorläufiges Ergebnis									
1520	Einn.-Ausgaben-BWA	125.373,25	103.467,36	395.720,68	-7.159,58	0,00	0,00	56.900,81	-1.715,02	-284.415,41



BAB-Zeilen \ Kst./Kons.Elem. Zeile Bezeichnung	34 NWA 2025		35 12.Update 25		36 HT 12.2025		39 ZB Folgejahr	
	Ist-Wert	Ist-Wert	Ist-Wert	Ist-Wert	Ist-Wert	Ist-Wert	Ist-Wert	Ist-Wert
1000								
1010 EINNAHMEN								
1025 Mitg.beitr./Gebühr/Uml								
1030 Spenden								
1040 Einnahmen								
1050 Sonstige Erlöse								
1060 =Summe der Einnahmen								
1080								
1100 Umsatzsteuer								
1120								
1150								
1160 -Zugang Forderungen		0,00						
1170								
<b>1180 SUMME EINNAHMEN</b>		<b>0,00</b>						
1200								
1210 AUSGABEN								
1220								
1240 Fremdleistungen								
1250 Personalkosten								
1260 Raumkosten								
1270 St./Vers./Beitr.								
1280 Fahrzeugkosten								
1290 Werbe-/Reisekosten	6.098,95	1.332,80	339,05	295,54				
1310 Instandh./Verkz.								
1311 Abschreibungen	32.005,68	115,00						
1330 Verschiedene Kost.	38.104,63	1.447,80	339,05	295,54				
1340 =Summe der Kosten								
1370								
1390								
1410 Sonst. Ausgaben								
1420								
1430 Vorsteuer	-190,00	0,00						
1440 USt-Zahlung								
1450								
1470 -Zugang Verbindl.	-140,45	841,74	144,67	295,54				
1480								
<b>1490 SUMME AUSGABEN</b>	<b>38.055,08</b>	<b>606,06</b>	<b>194,38</b>	<b>0,00</b>				
1500								
1510 Vorläufiges Ergebnis								
1520 Einn.-Ausgaben-BWA	<b>-38.055,08</b>	<b>-606,06</b>	<b>-194,38</b>	<b>0,00</b>				

Mittelverwendungsrechnung DGP e.V. (der letzten 3 Jahre)

	Stand	Gewinnvortrag	Betriebsmittelrücklage/ § 62 Abs. 1 Nr.1 AO	freie Rücklage § 62 Abs. 1 Nr. 3 AO
Verlust 2023:		134.045,97 €	1.722,10 €	362.873,28 €
		-38.431,40 € 1)		
Vermögensverwaltung: Zuführung max. 1/3	503.116,75 €			0,00 €
Mitgliedsbeiträge/Spenden/Zuschüsse/Zuführung max. 10%	273.353,09 €			0,00 €
Zweckbetriebe 10%	-695.118,94 €			0,00 €
wirtschaftl. Geschäftsbetrieb/Zuf. 10 %	9.387,59 €			0,00 €
<b>Verbleibender Gewinnvortrag</b>	<b>31.12.2023</b>	<b>95.614,57 €</b>	<b>1.722,10 €</b>	<b>362.873,28 €</b>
Auflösung Konten Rudolf-Virchow-Stiftung -> Übergang zur DGP				5.520,25 €
Auflösung Betriebsmittelrücklage		1.722,10 €	-1.722,10 €	368.393,53 €
Überschuss 2024:		114.098,50 €		
Vermögensverwaltung 2021: Zuführung 1/3	314.899,57 €	91.670,53 €		91.670,53 €
Mitgliedsbeiträge/Spenden/Zuschüsse/Zuführung 10%	217.366,72 €	21.736,67 €		21.736,67 €
Zweckbetriebe 10%	-466.932,66 €			0,00 €
wirtschaftl. Geschäftsbetrieb/Zuf. 10 %	6.912,95 €	691,30 €		691,30 €
<b>Verbleibender Gewinnvortrag</b>	<b>31.12.2024</b>	<b>97.336,67 €</b>		<b>482.492,03 €</b>
<b>Gewinn 2025:</b>		<b>125.373,25 €</b>		
Vermögensverwaltung: Zuführung freie Rücklage 1/3	395.720,68 €	125.373,25 €		125.373,25 €
Mitgliedsbeiträge/Spenden/Zuschüsse/Zuführung 10%	217.366,72 €			0,00 €
Zweckbetriebe 10%	-466.932,66 €			0,00 €
wirtschaftl. Geschäftsbetrieb/Zuf. 10 %	6.912,95 €			0,00 €
<b>Verbleibender Gewinnvortrag</b>	<b>31.12.2025</b>	<b>97.336,67 €</b>		<b>607.865,28 €</b>

1) Betrag negativ, daher keine Einstellung in die freie Rücklage

# Allgemeine Geschäftsbedingungen für Steuerberater und steuerberatende Berufsausübungsgesellschaften

Stand: Januar 2025

Die folgenden „Allgemeinen Geschäftsbedingungen“ gelten für Verträge<sup>1</sup> zwischen Steuerberatern<sup>2</sup> und steuerberatenden Berufsausübungsgesellschaften (im Folgenden „Steuerberater“ genannt) und ihren Auftraggebern, soweit nicht etwas anderes ausdrücklich in Textform vereinbart oder gesetzlich zwingend vorgeschrieben ist.

## 1. Umfang und Ausführung des Auftrags

- (1) Für den Umfang der vom Steuerberater zu erbringenden Leistungen ist der erteilte Auftrag maßgebend. Der Auftrag wird nach den Grundsätzen ordnungsgemäßer Berufsausübung unter Beachtung der einschlägigen berufsrechtlichen Normen und der Berufspflichten (vgl. StBerG, BOStB) ausgeführt.
- (2) Die Berücksichtigung ausländischen Rechts bedarf einer ausdrücklichen Vereinbarung in Textform.
- (3) Ändert sich die Rechtslage nach abschließender Erledigung einer Angelegenheit, so ist der Steuerberater nicht verpflichtet, den Auftraggeber auf die Änderung oder die sich daraus ergebenden Folgen hinzuweisen. Etwas anderes gilt nur, wenn dies ausdrücklich in Textform vereinbart wird.
- (4) Die Prüfung der Richtigkeit, Vollständigkeit und Ordnungsmäßigkeit der dem Steuerberater übergebenen Unterlagen und Zahlen, insbesondere der Buchführung und Bilanz, gehört nur zum Auftrag, wenn dies in Textform vereinbart ist. Der Steuerberater wird die vom Auftraggeber gemachten Angaben, insbesondere Zahlenangaben, als richtig zu Grunde legen. Soweit er offensichtliche Unrichtigkeiten feststellt, wird er den Auftraggeber darauf hinweisen.
- (5) Der Auftrag stellt keine Vollmacht für die Vertretung vor Behörden, Gerichten oder sonstigen Stellen dar. Diese ist gesondert zu erteilen. Ist wegen der Abwesenheit des Auftraggebers eine Abstimmung mit diesem über die Einlegung von Rechtsbehelfen oder Rechtsmitteln nicht möglich, ist der Steuerberater im Zweifel zu fristwährenden Handlungen berechtigt.

## 2. Verschwiegenheitspflicht

- (1) Der Steuerberater ist nach Maßgabe der Gesetze verpflichtet, über alle Tatsachen, die ihm im Zusammenhang mit der Ausführung des Auftrags zur Kenntnis gelangen, Stillschweigen zu bewahren, es sei denn, der Auftraggeber entbindet ihn von dieser Verpflichtung. Die Verschwiegenheitspflicht besteht auch nach Beendigung des Auftragsverhältnisses fort. Die Verschwiegenheitspflicht besteht im gleichen Umfang auch für die Mitarbeiter des Steuerberaters.
- (2) Die Verschwiegenheitspflicht besteht nicht, soweit die Offenlegung zur Wahrung berechtigter Interessen des Steuerberaters erforderlich ist. Der Steuerberater ist auch insoweit von der Verschwiegenheitspflicht entbunden, als er nach den Versicherungsbedingungen seiner Berufshaftpflichtversicherung zur Information und Mitwirkung verpflichtet ist.
- (3) Gesetzliche Auskunfts- und Aussageverweigerungsrechte, u. a. nach § 102 AO, § 53 StPO und § 383 ZPO, bleiben unberührt.
- (4) Der Steuerberater ist von der Verschwiegenheitspflicht entbunden, soweit dies zur Bestellung eines allgemeinen Vertreters (§ 69 StBerG) oder zur Durchführung eines Zertifizierungsaudits in der Kanzlei des Steuerberaters erforderlich ist und die insoweit tätigen Personen ihrerseits über ihre Verschwiegenheitspflicht belehrt worden sind. Der Auftraggeber erklärt sich damit einverstanden, dass durch den allgemeinen Vertreter oder den Zertifizierer/Auditor Einsicht in seine – vom Steuerberater angelegte und geführte – Handakte genommen wird.

## 3. Mitwirkung Dritter

Der Steuerberater ist berechtigt, zur Ausführung des Auftrags Mitarbeiter und unter den Voraussetzungen des § 62a StBerG auch externe Dienstleister (insbesondere datenverarbeitende Unternehmen) heranzuziehen. Die Beteiligung fachkundiger Dritter zur Mandatsbearbeitung (z. B. andere Steuerberater, Wirtschaftsprüfer, Rechtsanwälte) bedarf der Einwilligung und des Auftrags des Auftraggebers. Der Steuerberater ist nicht berechtigt und verpflichtet, diese Dritten ohne Auftrag des Auftraggebers hinzuzuziehen.

## 4. Elektronische Kommunikation, Datenschutz<sup>3</sup>

- (1) Der Steuerberater ist berechtigt, personenbezogene Daten des Auftraggebers im Rahmen der erteilten Aufträge maschinell zu erheben und in einer automatisierten Datei zu verarbeiten oder einem Dienstleistungsrechenzentrum zur weiteren Auftragsverarbeitung zu übertragen.
- (2) Der Steuerberater ist berechtigt, in Erfüllung seiner Pflichten nach der DSGVO und dem Bundesdatenschutzgesetz einen Beauftragten für den Datenschutz zu bestellen. Sofern dieser Beauftragte für den Datenschutz nicht bereits nach Ziff. 2 Abs. 1 Satz 3 der Verschwiegenheitspflicht unterliegt, hat der Steuerberater dafür Sorge zu tragen, dass der Beauftragte für den Datenschutz sich mit Aufnahme seiner Tätigkeit zur Wahrung des Datengeheimnisses verpflichtet.
- (3) Der Auftraggeber wird darauf hingewiesen, dass die Verwendung elektronischer Kommunikationsmittel (E-Mail etc.) mit Risiken für die Vertraulichkeit der Kommunikation verbunden sein kann. In Kenntnis dessen stimmt der Auftraggeber der Nutzung elektronischer Kommunikationsmittel durch den Steuerberater zu.

## 5. Mängelbeseitigung

- (1) Bei etwaigen Mängeln ist dem Steuerberater Gelegenheit zur Nachbesserung zu geben.
- (2) Offenbare Unrichtigkeiten (z. B. Schreibfehler, Rechenfehler) können vom Steuerberater jederzeit, auch Dritten gegenüber, berichtigt werden. Sonstige Mängel darf der Steuerberater Dritten gegenüber mit Einwilligung des Auftraggebers berichtigen. Die Einwilligung ist nicht erforderlich, wenn berechnete Interessen des Steuerberaters den Interessen des Auftraggebers vorgehen.

## 6. Haftung

- (1) Der Anspruch des Auftraggebers aus dem Auftragsverhältnis mit dem Steuerberater auf Ersatz eines fahrlässig verursachten Schadens wird auf 1.000.000,00 €<sup>4)</sup> (in Worten: eine Million €) begrenzt.<sup>5)</sup>  
Die Haftungsbegrenzung bezieht sich allein auf Fahrlässigkeit. Die Haftung für Vorsatz bleibt insoweit unberührt. Von der Haftungsbegrenzung ausgenommen sind Haftungsansprüche für Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit. Die Haftungsbegrenzung gilt für die gesamte Tätigkeit des Steuerberaters für den Auftraggeber, also insbesondere auch für eine Ausweitung des Auftragsinhalts; einer erneuten Vereinbarung der Haftungsbegrenzung bedarf es insoweit nicht. Die Haftungsbegrenzung gilt auch gegenüber Dritten, soweit diese in den Schutzbereich des Auftragsverhältnisses fallen; § 334 BGB wird insoweit ausdrücklich nicht abbedungen. Einzelvertragliche Haftungsbegrenzungsvereinbarungen gehen dieser Regelung vor, lassen die Wirksamkeit dieser Regelung jedoch – soweit nicht ausdrücklich anders geregelt – unberührt.

1 Bei online abgeschlossenen Verträgen mit Verbrauchern ist der DWS-Vordruck Nr. 1130 „Muster-Widerrufsbelehrung, Muster-Zustimmungserklärung und Muster-Widerrufsformular für online abgeschlossene Verbrauchermandate“ zu beachten. Auf die weiterführenden Hinweise im DWS-Merkblatt Nr. 1001 wird verwiesen.

2 Der Begriff „Steuerberater“ umfasst jeweils auch Steuerbevollmächtigte.

3 Zur Verarbeitung personenbezogener Daten muss zudem eine Rechtsgrundlage aus Art. 6 DSGVO einschlägig sein. Der Steuerberater muss außerdem die Informationspflichten gem. Art. 13 oder 14 DSGVO durch Übermittlung zusätzlicher Informationen erfüllen. Hierzu sind die Hinweise und Erläuterungen im DWS-Hinweisblatt Nr. 1007 zu den DWS-Vordrucken Nr. 1005 „Datenschutzinformationen für Mandanten“ und Nr. 1006 „Datenschutzinformation zur Verarbeitung von Beschäftigten-daten“ zu beachten.

4 Bitte Betrag einsetzen. Für die Wirksamkeit dieser Haftungsbegrenzung muss bei einer Einzelkanzlei ein Betrag von mindestens 1 Mio. € angegeben werden und die vertragliche Versicherungssumme muss mindestens auch in dieser Höhe bestehen; anderenfalls ist die Ziffer 6 nicht rechtswirksam. Für Berufsausübungsgesellschaften gelten höhere Beträge (siehe Fn. 5). Auf die weiterführenden Hinweise im DWS-Merkblatt Nr. 1001 wird verwiesen.

5 Nach § 55f Abs. 1 StBerG ist jede Berufsausübungsgesellschaft, gleich welcher Rechtsform, zum Abschluss und zur Unterhaltung einer Berufshaftpflichtversicherung verpflichtet. Differenziert geregelt ist die Höhe der erforderlichen Versicherungssumme, je nachdem, ob durch die Rechtsform eine Beschränkung der Haftung vorliegt (vgl. § 55f Abs. 2 und 3 StBerG). Nach § 67a Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 StBerG kann die Haftung durch allgemeine Geschäftsbedingungen auf den vierfachen Betrag der Mindestversicherungssumme begrenzt werden, wenn insoweit Versicherungsschutz besteht. Die vertragliche Versicherungssumme muss den Vorgaben hinsichtlich des einzelnen Schadensfalles entsprechen; anderenfalls ist die Ziffer 6 nicht wirksam. Auf die Hinweise im DWS-Merkblatt Nr. 1001 wird verwiesen.



- (2) Die Haftungsbegrenzung gilt, wenn entsprechend hoher Versicherungsschutz bestanden hat, rückwirkend von Beginn des Mandatsverhältnisses bzw. dem Zeitpunkt der Höherversicherung an und erstreckt sich, wenn der Auftragsumfang nachträglich geändert oder erweitert wird, auch auf diese Fälle.
  - (3) Die Erteilung mündlicher Auskünfte gehört nicht zu den vertraglichen Hauptleistungspflichten des Steuerberaters. Sie bergen die Gefahr insbesondere einer unvollständigen mündlichen Darlegung des zu beurteilenden Sachverhalts sowie von Missverständnissen zwischen Steuerberater und Auftraggeber. Deshalb wird vereinbart, dass der Steuerberater nur für in Textform erteilte Auskünfte einzutreten hat und die Haftung für fahrlässig falsche mündliche Auskünfte des Steuerberaters oder seiner Mitarbeiter ausgeschlossen ist.
  - (4) Schadensersatzansprüche des Auftraggebers, mit Ausnahme solcher aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit, verjähren in 18 Monaten zum Jahresende ab Kenntnis oder grob fahrlässiger Unkenntnis des Auftraggebers von den Ansprüchen, spätestens aber in fünf Jahren zum Jahresende ab der Anspruchsentstehung. Maßgeblich ist die früher endende Frist.
- 7. Pflichten des Auftraggebers; unterlassene Mitwirkung und Annahmeverzug des Auftraggebers**
- (1) Der Auftraggeber ist zur Mitwirkung verpflichtet, soweit es zur ordnungsgemäßen Erledigung des Auftrags erforderlich ist. Insbesondere hat er dem Steuerberater unaufgefordert alle für die Ausführung des Auftrags notwendigen Unterlagen vollständig und so rechtzeitig zu übergeben, dass dem Steuerberater eine angemessene Bearbeitungszeit zur Verfügung steht. Entsprechendes gilt für die Unterrichtung über alle Vorgänge und Umstände, die für die Ausführung des Auftrags von Bedeutung sein können. Der Auftraggeber ist verpflichtet, alle Mitteilungen des Steuerberaters zur Kenntnis zu nehmen und bei Zweifelsfragen Rücksprache zu halten.
  - (2) Der Auftraggeber hat alles zu unterlassen, was die Unabhängigkeit des Steuerberaters oder seiner Erfüllungsgehilfen beeinträchtigen könnte.
  - (3) Der Auftraggeber verpflichtet sich, Arbeitsergebnisse des Steuerberaters nur mit dessen Einwilligung weiterzugeben, soweit sich nicht bereits aus dem Auftragsinhalt die Einwilligung zur Weitergabe an einen bestimmten Dritten ergibt.
  - (4) Setzt der Steuerberater beim Auftraggeber Datenverarbeitungsprogramme ein, so ist der Auftraggeber verpflichtet, den Hinweisen des Steuerberaters zur Installation und Anwendung der Programme nachzukommen. Des Weiteren ist der Auftraggeber verpflichtet, die Programme nur in dem vom Steuerberater vorgeschriebenen Umfang zu nutzen, und er ist auch nur in dem Umfang zur Nutzung berechtigt. Der Auftraggeber darf die Programme nicht verbreiten. Der Steuerberater bleibt Inhaber der Nutzungsrechte. Der Auftraggeber hat alles zu unterlassen, was der Ausübung der Nutzungsrechte an den Programmen durch den Steuerberater entgegensteht.
  - (5) Unterlässt der Auftraggeber eine ihm nach Ziff. 7 Abs. 1 bis 4 oder anderweitig obliegende Mitwirkung oder kommt er mit der Annahme der vom Steuerberater angebotenen Leistung in Verzug, so ist der Steuerberater berechtigt, den Vertrag fristlos zu kündigen. Unberührt bleibt der Anspruch des Steuerberaters auf Ersatz der ihm durch den Verzug oder die unterlassene Mitwirkung des Auftraggebers entstandenen Mehraufwendungen sowie des verursachten Schadens, und zwar auch dann, wenn der Steuerberater von dem Kündigungsrecht keinen Gebrauch macht.
- 8. Urheberrechtsschutz**
- Die Leistungen des Steuerberaters stellen dessen geistiges Eigentum dar. Sie sind urheberrechtlich geschützt. Eine Weitergabe von Arbeitsergebnissen außerhalb der bestimmungsgemäßen Verwendung ist nur mit vorheriger Zustimmung des Steuerberaters in Textform zulässig.
- 9. Vergütung, Vorschuss und Aufrechnung**
- (1) Die Vergütung (Gebühren und Auslagenersatz) des Steuerberaters für seine Berufstätigkeit nach § 33 StBerG bemisst sich nach der Steuerberatervergütungsverordnung (StBVV). Eine höhere oder niedrigere als die gesetzliche Vergütung kann in Textform vereinbart werden. Die Vereinbarung einer niedrigeren Vergütung ist nur in außergerichtlichen Angelegenheiten zulässig. Sie muss in einem angemessenen Verhältnis zu der Leistung, der Verantwortung und dem Haftungsrisiko des Steuerberaters stehen.
  - (2) Für Tätigkeiten, die in der StBVV keine Regelung erfahren (z. B. § 57 Abs. 3 Nrn. 2 und 3 StBerG), gilt die vereinbarte Vergütung, anderenfalls die für diese Tätigkeit vorgesehene gesetzliche Vergütung, ansonsten die übliche Vergütung (§§ 612 Abs. 2 und 632 Abs. 2 BGB).
  - (3) Eine Aufrechnung gegenüber einem Vergütungsanspruch des Steuerberaters ist nur mit unbestrittenen oder rechtskräftig festgestellten Forderungen zulässig. Etwaige Ansprüche des Auftraggebers auf Rückzahlung einer gezahlten Vergütung verjähren in 18 Monaten zum Jahresende nach Zugang der Rechnung beim Auftraggeber.
  - (4) Für bereits entstandene und voraussichtlich entstehende Gebühren und Auslagen kann der Steuerberater einen Vorschuss fordern. Wird der geforderte Vorschuss nicht gezahlt, kann der Steuerberater nach vorheriger Ankündigung seine weitere Tätigkeit für den Auftraggeber einstellen, bis der Vorschuss eingeht. Der Steuerberater wird seine Absicht, die Tätigkeit einzustellen, dem Auftraggeber rechtzeitig bekanntgeben, wenn dem Auftraggeber Nachteile aus einer Einstellung der Tätigkeit erwachsen können. Für den Steuerberater ist eine Verrechnung von Vorschüssen mit allen fälligen Forderungen aus dem Auftragsverhältnis möglich, unabhängig davon, für welche Tätigkeit der Vorschuss gefordert wurde.
  - (5) Der Auftraggeber kommt in Verzug, wenn er nicht innerhalb von 14 Tagen nach Rechnungsdatum zahlt.
- 10. Beendigung des Auftrags**
- (1) Der Auftrag endet mit Erfüllung der vereinbarten Leistungen, durch Ablauf der vereinbarten Laufzeit oder durch Kündigung. Der Auftrag endet nicht durch den Tod, durch den Eintritt der Geschäftsunfähigkeit des Auftraggebers oder im Falle einer Gesellschaft durch deren Auflösung.
  - (2) Der Auftrag kann – wenn und soweit er einen Dienstvertrag i. S. d. §§ 611, 675 BGB darstellt – von jedem Vertragspartner außerordentlich gekündigt werden, es sei denn, es handelt sich um ein Dienstverhältnis mit festen Bezügen, § 627 Abs. 1 BGB; die Kündigung hat in Textform zu erfolgen. Soweit im Einzelfall hiervon abgewichen werden soll, bedarf es einer Vereinbarung zwischen Steuerberater und Auftraggeber.
  - (3) Mit Beendigung des Auftrags hat der Auftraggeber dem Steuerberater die beim Auftraggeber zur Ausführung des Auftrags eingesetzten Datenverarbeitungsprogramme einschließlich angefertigter Kopien sowie sonstige Programmunterlagen unverzüglich herauszugeben bzw. zu löschen.
  - (4) Nach Beendigung des Auftragsverhältnisses sind die Unterlagen beim Steuerberater abzuholen.
  - (5) Endet der Auftrag vor seiner vollständigen Ausführung, so richtet sich der Vergütungsanspruch des Steuerberaters nach den gesetzlichen Regelungen, insbesondere § 12 Abs. 4 StBVV. Soweit im Einzelfall hiervon abgewichen werden soll, bedarf es einer gesonderten Vereinbarung in Textform.
- 11. Zurückbehaltungsrecht in Bezug auf Arbeitsergebnisse und Unterlagen**
- (1) Der Steuerberater kann von Unterlagen, die er an den Auftraggeber zurückgibt, Abschriften oder Fotokopien anfertigen und zurückbehalten oder dies im Wege der elektronischen Datenverarbeitung vornehmen.
  - (2) Der Steuerberater kann die Herausgabe der Dokumente verweigern, bis er wegen seiner Gebühren und Auslagen befriedigt ist (§ 66 Abs. 3 StBerG). Hinsichtlich der Arbeitsergebnisse gilt ein vertragliches Zurückbehaltungsrecht als vereinbart.
- 12. Gerichtsstand, Erfüllungsort, Information VSBG**
- (1) Für den Auftrag, seine Ausführung und sich hieraus ergebende Ansprüche gilt ausschließlich deutsches Recht. Erfüllungsort und Gerichtsstand ist, sofern der Auftraggeber Kaufmann, juristische Person des öffentlichen Rechts oder öffentlich-rechtliches Sondervermögen ist, die berufliche Niederlassung des Steuerberaters. Dies gilt auch für den Fall, dass der Auftraggeber nach Auftragserteilung seinen Wohnsitz oder gewöhnlichen Aufenthaltsort in das Ausland verlegt oder der Wohnsitz oder gewöhnliche Aufenthaltsort im Zeitpunkt der Klageerhebung nicht bekannt sind.
  - (2) Der Steuerberater ist nicht bereit, an einem Streitbeilegungsverfahren vor einer Verbraucherschlichtungsstelle teilzunehmen (§§ 36, 37 VSBG).<sup>6</sup>
- 13. Wirksamkeit bei Teilnichtigkeit**
- Sollten einzelne Bestimmungen dieser Geschäftsbedingungen unwirksam sein oder werden, wird die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen dadurch nicht berührt.

<sup>6</sup> Falls die Durchführung von Streitbeilegungsverfahren vor der Verbraucherschlichtungsstelle gewünscht ist, ist das Wort „nicht“ zu streichen. Auf die zuständige Verbraucherschlichtungsstelle ist in diesem Fall unter Angabe von deren Anschrift und Website hinzuweisen.